

## "Vermisste" wurde schnell gefunden

### Ortswehren Weserdeich und Berne übten bei der Deichschäferei

Von unserem Redakteur  
Hans-Hermann Boeken

**BERNE-WESERDEICH.** Vier Verletzten-Darsteller, die als vermisst angenommen wurden, waren - unter schwerem Atemschutz - schnell gefunden. Ein Problem bei der Wasserversorgung - ein technischer Defekt legte eine Tragkraftspritze lahm - wurde durch Zugriff auf einen Unterflurhydranten schnell gelöst. Das neue TSF-W-Fahrzeug der Ortswehr Weserdeich bewies, auch mit seinem zusätzlichen Beleuchtungsgerät, seine Leistungsfähigkeit. Bernes Ortsbrandmeister Stefan Krings äußerte sich daher auch ganz positiv über die Übung, zu der die Freiwilligen Wehren Berne und Weserdeich am Montagabend antraten.

"Brand in einem Geräteschuppen Deichstraße 14, Deichschäferei Lange. Es werden vier Personen vermisst", hatte die Meldung gelautet, mit der die Funktechnische Zentrale Brake die Wehren gegen 19 Uhr alarmiert hatte. Ausgearbeitet und vorbereitet hatte sie Hans-Erich Ahrens, Ortsbrandmeister der Ortswehr Weserdeich. Insgesamt 30 Mitglieder der beiden Ortswehren nahmen an der Übung teil. Die Ortswehr Weserdeich kam mit dem neuen Fahrzeug TSF-W, die Ortswehr Berne mit vier Fahrzeugen und dem Beleuchtungsanhänger.

Am Übungsort "retteten" die Atemschutzträger beider Ortswehren zunächst die "vermissten Verletzten". Parallel dazu bauten andere Wehrmitglieder die Wasserversorgung von einem an der Deichstraße gelegenen Löschbrunnen zum "Brandort" auf. Als die Tragkraftspritze der Ortswehr Berne ausfiel, griffen die Einsatzkräfte auf einen auf dem Hof vorhandenen Unterflurhydranten zur Wasserversorgung des Berner Tanklöschfahrzeuges zurück. Mit Hilfe des Beleuchtungsanhängers der Ortswehr Berne und dem zusätzlichen Beleuchtungsgerät des "TSF-W" der Ortswehr Weserdeich und dem Gerätewagen aus Berne war die ausreichende Beleuchtung der Arbeits- und Einsatzstelle hergestellt.

Bei der nach Übungsende sofort im Feuerwehrhaus Weserdeich vorgenommenen Nachbetrachtung, zeigten sich die Ortsbrandmeister beider Wehren überaus zufrieden mit Vorgehen und Engagement der Wehrmitglieder. So mundeten denn auch allen Übungsteilnehmern die zur Stärkung gereichten Würste und Getränke.

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: Die Norddeutsche WEM Seite: 8 Datum: 26.10.2005